



Sehr geehrte Anleger des **DUBAI DIREKT FONDS III (DDFIII)**,

nach sicher längerer Zeit möchten wir Sie heute darüber informieren, wie sich der aktuelle Stand des **DDFIII** darstellt.

Ohne lange Umschweife stellen wir klar, dass der Fonds um sein Überleben kämpft. Sie wissen, dass der Fonds, u.a. ausgelöst durch die Immobilienkrise 2008/2009, einen denkbar schlechten Start hatte. Die Platzierungssumme liegt bei unter 10 % des geplanten Fondsvolumens. Aufgrund des Fondscharakters fehlt damit von Beginn an eine existentielle Basis.

Dazu, dies wollen wir hier nochmal sehr deutlich festhalten, wurden schon während der damals laufenden Platzierungsphase die eingehenden Einlagen für die Fondskosten aber auch für den Beginn des geplanten Investments verwendet. Daher fehlt dem Fonds schon sehr lange eine ausreichende Liquidität. Wir haben deswegen bisher die Situation, dass wir von unserer Seite aus den Fonds bis heute finanziell unterstützt haben, um die Chance zu wahren, wenigstens einen Teil der investierten Gelder zurückzuholen, um einen Totalverlust zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang ist vor wenigen Tagen mit zwei zentralen Dienstleistern des Fonds, denen seit Jahren noch eine Gesamtforderung von insgesamt 750.000 Euro vertraglich zusteht, ein Stundungsabkommen geschlossen worden. Ohne dieses Abkommen wäre eine Insolvenz nicht zu vermeiden gewesen.

Parallel arbeiten wir seit fast 2 Jahren daran, den angezahlten Betrag in Immobilien in Dubai von ca. 1,2 Mio. Euro in bar zurückzuerhalten. Es gab dazu einen Zwischenerfolg, aber weiterhin kämpfen wir darum, dass dem Fonds der Betrag zufließen kann.

Es macht keinen Sinn, die Sachlage zu beschönigen. Wenn es uns nicht gelingt, diesen Betrag bis zum Jahresende einzunehmen, dann sind die Chancen, eine Insolvenz weiterhin zu vermeiden, kaum mehr vorhanden.

Sicher würden wir Ihnen gern andere positivere Nachrichten übermitteln, aber wir wollen Ihnen hier nun die tatsächliche Lage des Fonds unmissverständlich darlegen.

Wir werden wie bisher weiter um die Chance kämpfen, wenigstens einen Teil der Gelder zurückzuholen. Dazu schnüren wir gerade einen Maßnahmenplan, den wir Ihnen in Kürze mittels eines Umlaufverfahrens zur Genehmigung vorlegen wollen.

Bis dahin verbleiben wir mit den besten Grüßen

Ihr quickfunds - Team

---

quickfunds International GmbH  
Bonner Strasse 323, 50968 Köln  
Tel. 0221 - 8011010, Fax. 0221 - 80110125

Geschäftsführer: Sven M. Reinicke  
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 72063

Sämtliche Daten und Informationen wurden von der Redaktion sorgfältig überprüft und für richtig befunden, eine Haftung für die Richtigkeit von veröffentlichten Daten und Informationen wird ausgeschlossen.

Diese Mail wurde automatisch versandt. Bitte antworten Sie nicht an diese Adresse.

Um den Newsletter abzubestellen, [Klicken Sie bitte hier.](#)